

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

Einleitung .....	1
------------------	---

### Allgemeiner Teil

1. Kapitel: Qualifikation verfahrensbezogener Vereinbarungen .....	11
2. Kapitel: Die Zulässigkeit von Prozeßverträgen .....	48
3. Kapitel: Wirkungen der Prozeßverträge .....	212
4. Kapitel: Die Rechtsgeschäftslehre der Prozeßverträge .....	278
5. Kapitel: Prozeßverträge im internationalen Zivilprozeßrecht .....	346

### Besonderer Teil

6. Kapitel: Disposition über die Klagebefugnis .....	391
7. Kapitel: Einverständliche Verfahrensbeendigung .....	504
8. Kapitel: Kompetenzverträge .....	556
9. Kapitel: Beweisverträge .....	608
10. Kapitel: Dispositionen über Urteilswirkungen .....	711
Literaturverzeichnis .....	786
Sachverzeichnis .....	821

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Einleitung .....	1

## Allgemeiner Teil

1. Kapitel: Qualifikation verfahrensbezogener Vereinbarungen .....	11
A. Der Rechtscharakter des Prozeßrechts .....	13
B. Die Qualifikation vertraglicher Vereinbarungen .....	17
I. Grundlegende Klarstellungen .....	17
1. Trennung von Qualifikations- und Zulässigkeitsfragen .....	17
2. Notwendigkeit einheitlicher Qualifikationskriterien .....	18
3. Die Bedeutung der Lehren zur Abgrenzung von Privatrecht und öffentlichem Recht .....	20
4. Verzicht auf die Vertragsqualifikation? .....	20
II. Das maßgebliche Zuordnungskriterium .....	22
1. Abgrenzung mit Hilfe des Prozeßhandlungsbegriffs .....	22
2. Abgrenzung anhand der Vertragsparteien .....	23
3. Differenzierung zwischen Vertragstatbestand und Vertragswirkungen .....	25
4. Inhaltliche Zuordnungskriterien .....	27
III. Präzisierung der Gegenstandstheorie .....	28
1. Disposition über ein prozeßrechtliches Rechtsverhältnis .....	28
2. Hypothetische Normqualifikation .....	32
3. Berücksichtigung von Zweck und Gesamtcharakter des Vertrags .....	33
C. Verfügungs- und Verpflichtungsverträge .....	35
D. Mehrere Vertragsregelungen .....	38
I. Alternativen und Streitstand .....	38
II. Einheitliche Qualifikation .....	41
III. Doppelnatur oder Doppeltatbestand? .....	43

E. Zusammenfassung .....	46
2. Kapitel: Die Zulässigkeit von Prozeßverträgen .....	48
A. Meinungsstand .....	48
B. Der Begriff des dispositiven Rechts .....	52
C. Normdisposition: Verträge im Rahmen dispositiven Zivilprozeßrechts .....	57
I. Die Möglichkeit dispositiven öffentlichen Rechts .....	57
II. Privatautonomie und publizistisches Prozeßrecht .....	59
III. Grenzen prozessualer Dispositionsfreiheit .....	64
IV. Gründe für zwingendes Recht .....	71
V. Zwingendes und dispositives Zivilprozeßrecht .....	77
1. Zwingende Vorschriften zum Schutz von Privatinteressen .....	77
2. Zwingende Vorschriften zum Schutz von Allgemeininteressen ..	78
a) Konkrete öffentliche Einzelinteressen .....	80
b) Das allgemeine öffentliche Interesse an kosteneffektiver Zivilrechtspflege .....	81
D. Befugnisdisposition: Vereinbarungen über prozessuale Befugnisse .....	86
I. Disponibilität als notwendiges Attribut subjektiver Berechtigungen	87
II. Disposition über prozessuale Befugnisse und Privatautonomie ....	88
III. Einwände .....	90
1. Entgegenstehende Allgemeinwohlbelange .....	90
2. Schutzbedürfnisse .....	91
3. Das „Formproblem“ .....	96
E. Materiell-rechtliche Restriktionen der Privatautonomie .....	97
I. Gesetzliche Einschränkungen der Parteiherrschaft im Zivilprozeß	98
1. Normdispositionen .....	98
a) Die Zulässigkeit des Schiedsvertrags .....	98
b) Einschränkungen der Prorogation .....	101
2. Einschränkungen der Befugnisdisposition .....	102
II. Allgemeine Prinzipien .....	106
1. Zwingendes Privatrecht und prozessuale Dispositionsfreiheit ..	106
2. Unverzichtbarkeit: Bindung ex ante und ex post .....	114
a) Unverzichtbare Ansprüche .....	114
b) Prozessuale Rechtsfolgen der Unverzichtbarkeit .....	115
3. Unverzichtbarkeit als Regelfolge der Unabdingbarkeit? .....	119
III. Exkurs: Umdeutung unzulässiger Prozeßverträge in zulässige Rechtsgeschäfte des materiellen Rechts .....	122

F. Allgemeine Zulässigkeitsgrenzen für Prozeßverträge .....	125
I. Voraussetzungen von Vertragsgerechtigkeit .....	125
II. Verfahrensbezogene Vereinbarungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	130
1. Der Anwendungsbereich des AGBG .....	130
2. Anwendbarkeit des AGBG auf Prozeßverträge .....	131
3. Kontrollfähigkeit verfahrensbezogener Klauseln .....	133
a) Abweichung von dispositivem Prozeßrecht .....	134
b) Disposition über prozessuale Befugnisse .....	138
4. Maßstäbe der Inhaltskontrolle .....	140
a) Die besonderen Klauselverbote der §§ 10 und 11 AGBG ...	140
b) Prozeßbezogene Vereinbarungen und § 9 AGBG .....	140
aa) Die Systematik des § 9 AGBG .....	141
bb) § 9 Abs. 2 Nr. 1 AGBG: Die Leitbildfunktion des Prozeßrechts .....	144
cc) § 9 Abs. 2 Nr. 2 AGBG: Aushöhlung wesentlicher Vertragspflichten .....	147
dd) Die Generalklausel des § 9 Abs. 1 AGBG .....	148
aaa) Anwendungsbereich .....	148
bbb) Unangemessene Benachteiligung .....	149
III. Prozeßvereinbarungen außerhalb Allgemeiner Geschäftsbedingungen .....	159
1. Die Sicherungen der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre .....	159
2. Inhaltskontrolle von Verbraucherverträgen .....	162
3. Vertragliche Inhaltskontrolle aufgrund von § 242 BGB* .....	165
4. Das Beispiel der Ausgleichsquittung .....	169
IV. Überseharkeitserfordernis und Bestimmtheitsgrundsatz .....	172
G. Rechtsvergleich: Vertragsfreiheit im U.S.-amerikanischen Zivilprozeßrecht .....	175
I. Einführung .....	175
II. Gerichtsstandsvereinbarungen .....	177
1. Dispositionen über die Subject Matter Jurisdiction .....	178
2. Dispositionen über Territorial Jurisdiction und Venue .....	180
a) Die Non-Ouster-Doktrin als Ausgangspunkt .....	181
b) Die Bremen-Entscheidung als Wendepunkt .....	182
c) Gerichtsstandsvereinbarungen im Rechtsverkehr mit dem Verbraucher .....	184
d) Stellungnahme .....	185
III. Schiedsverträge .....	190
1. Das Erbe des englischen Rechts .....	190
2. Der Federal Arbitration Act .....	192
3. Inflation und Deflation der Public Policy Exception .....	193
4. Ex-ante-Prüfung der Schiedsvereinbarung und ex-post-Kontrolle des Schiedsspruchs .....	199
5. Kritik und Stellungnahme .....	202
IV. Fazit .....	208

H. Zusammenfassung .....	209
3. Kapitel: Wirkungen der Prozeßverträge .....	212
A. Meinungsstand .....	213
B. Wirkung im Primärprozeß .....	219
I. Verpflichtung und Verfügung .....	219
1. Der Verfügungs- und der Verpflichtungsbegriff des materiellen Privatrechts .....	220
2. Folgerungen für das Recht der Prozeßverträge .....	221
a) Normdispositionen .....	223
b) Dispositionen über prozessuale Befugnisse .....	225
c) Ergebnis .....	232
II. Die Einwirkung der Prozeßverträge auf den Primärprozeß .....	233
1. Normdispositionen .....	233
2. Disposition über prozessuale Befugnisse .....	233
a) Die Grundregel .....	233
b) Prozeßverträge mit Gegenleistungspflicht .....	236
c) Grenzen der Wirksamkeit von Verpflichtungsverträgen ....	236
aa) Verpflichtung zu einem prozessualen Unterlassen ....	236
bb) Verpflichtung zum Tun .....	237
III. Der Modus der Einwirkung auf den Primärprozeß .....	238
1. Kritik der Einredetheorie .....	238
a) Unterlassen der Einrede als konkludenter Aufhebungsvertrag .....	239
b) Der Einredecharakter der exceptio doli .....	239
c) Die exceptio pacti .....	241
2. Dispositionen über prozessuale Befugnisse .....	242
a) Zulässigkeitsvoraussetzungen und Zulässigkeitseinreden ...	243
b) Prüfung von Amts wegen vs. Einredelast .....	245
c) Wirkung ipso iure vs. Wirkung ope exceptionis .....	247
3. Normdispositionen .....	252
4. Ergebnis .....	254
C. Durchsetzung von Prozeßverträgen mit Hilfe von Sekundärprozessen .....	254
I. Schadensersatzansprüche .....	254
1. Bestehen von Schadensersatzansprüchen .....	254
2. Durchsetzbarkeit der Schadensersatzansprüche im Klageweg ..	259
II. Erfüllungsansprüche .....	263
1. Erfüllungsansprüche im nationalen Zivilprozeß .....	263
2. Besonderheiten des internationalen Zivilprozesses .....	267
3. Die Vollstreckung von Erfüllungsansprüchen .....	271
III. Der Rechtsweg für Ansprüche aus Prozeßverträgen .....	274
D. Zusammenfassung .....	276

4. Kapitel: Die Rechtsgeschäftslehre der Prozeßverträge .....	278
A. Allgemeine Grundsätze .....	278
B. Einzelprobleme .....	280
I. Kompetenznormen .....	280
II. Formerfordernisse .....	287
III. Auslegung und Umdeutung .....	291
IV. Willensmängel bei Prozeßverträgen .....	293
1. Anwendbarkeit der materiell-rechtlichen Grundsätze .....	293
2. Beschränkungen der Beachtlichkeit von Willensmängeln .....	296
V. Bedingung und Befristung .....	302
VI. Rechtsnachfolge und Bindung Dritter .....	303
1. Meinungsstand .....	303
2. Stellungnahme .....	306
3. Einzelprobleme der Rechtsnachfolge .....	308
a) Gesamtrechtsnachfolge .....	309
b) Einzelrechtsnachfolge .....	311
c) Interzessionen .....	316
d) Veräußerung von Sachen .....	321
VII. Teilnichtigkeit: Das Verhältnis von Prozeßvertrag und Rechtsgeschäft .....	324
1. Meinungsstand .....	324
2. Stellungnahme .....	326
a) Anwendbarkeit des § 139 BGB .....	326
b) Der hypothetische Parteiwille .....	328
c) Die Rechtslage beim Schiedsvertrag .....	331
VIII. Vertrag oder einseitiges Rechtsgeschäft? .....	336
C. Exkurs: Prozeßverträge und einverständliches Parteihandeln ...	337
D. Zusammenfassung .....	343
5. Kapitel: Prozeßverträge im internationalen Zivilprozeßrecht .....	346
A. Der Stand der Dogmatik .....	348
B. Die ratio der lex fori .....	353
C. Das autonome deutsche Kollisionsrecht der Prozeßverträge ....	357
I. Zulässigkeits- und Wirkungsstatut .....	358
1. Allgemeine Grundsätze .....	358
2. Prorogation der deutschen internationalen Zuständigkeit .....	358
3. Derogation, Schiedsvertrag und Klageverzicht .....	360
4. Zusammenfassung .....	366
II. Geschäftsstatut .....	367
III. Formstatut .....	372

D. Sonderregeln internationaler Abkommen .....	376
I. Gerichtsstandsvereinbarungen nach dem EuGVÜ .....	377
1. Zulässigkeit und Wirkungen von Gerichtsstandsvereinbarungen gemäß Art. 17 EuGVÜ .....	377
2. Geschäfts- und Formstatut europäischer Zuständigkeits- vereinbarungen .....	382
II. Das UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche .....	385
III. Fazit .....	387
E. Zusammenfassung .....	388

## Besonderer Teil

6. Kapitel: Disposition über die Klagebefugnis .....	391
A. Meinungsstand .....	392
B. Klagbarkeit, Klagerecht und Rechtsschutzanspruch .....	397
I. Der vollkommene Anspruch und seine Einschränkungen .....	397
II. Das Verhältnis von Anspruch und Klagerecht .....	400
III. Materiell-rechtliches Klagerecht? .....	403
IV. Rechtsschutzanspruch und Klagerecht .....	404
V. Das prozessuale Klagerecht als Objekt der Privatautonomie .....	408
VI. Ergebnis .....	413
C. Die Disposition über die Klagebefugnis im Dickicht möglicher Anspruchsverkürzungen .....	413
I. Naturalobligation, Stundung und pactum de non petendo .....	413
II. Die Disposition über die Klagebefugnis in der Praxis .....	421
1. Die peremptorische Disposition über die Klagebefugnis .....	421
2. Der dilatorische Klageverzicht, insbesondere im Rahmen von Schlichtungs-, Güte- und Musterprozeßvereinbarungen .....	424
3. Der Ausschluß des Rechtswegs .....	433
D. Rechtsnatur des Klagbarkeitsausschlusses .....	437
E. Zulässigkeit der Disposition über die Klagebefugnis .....	439
I. Zulässigkeit prozessualer Verpflichtungsverträge .....	439
II. Öffentliche Interessen .....	441
III. Gewährleistung von Vertragsgerechtigkeit .....	443
1. Dilatorischer Klageverzicht .....	445
a) Private Schlichtungsverfahren .....	445

b) Musterprozeßvereinbarungen .....	448
2. Peremptorischer Klageverzicht .....	450
IV. Einschränkungen der Privatautonomie .....	454
F. Die Verbandsgerichtsbarkeit .....	456
I. Beschränkungen des Rechtsschutzes im Mitgliedschaftsverhältnis ..	456
II. Vereinsautonomie und Privatautonomie .....	459
III. Qualifikation satzungsmäßiger Rechtsschutzverkürzungen .....	464
IV. Zulässigkeit satzungsmäßiger Rechtsschutzverkürzungen .....	470
1. Zulässigkeitsmaßstäbe .....	470
2. Zulässigkeit von Dispositionen über die Klagebefugnis .....	473
3. Wirksamkeit satzungsmäßiger Beurteilungs- und Ermessens- spielräume .....	475
4. Vereinsinterne Vorverfahren und Rechtsbehelfsfristen .....	479
V. Exkurs: Satzungsmäßige Schiedsklauseln .....	482
1. Voraussetzungen der Verbands-Schiedsgerichtsbarkeit .....	483
2. Die Vereinbarung der Verbands-Schiedsgerichtsbarkeit .....	489
3. Zulässigkeit satzungsmäßiger Schiedsklauseln .....	496
G. Zusammenfassung .....	501
7. Kapitel: Einverständliche Verfahrensbeendigung .....	504
A. Selbständige Klage- und Rechtsmittelrücknahmeversprechen ...	504
B. Rücknahmeversprechen im Rahmen außergerichtlicher Vergleiche .....	510
C. Prozeßvergleich und "abstrakter" Prozeßbeendigungsvertrag	514
I. Prozeßvergleich .....	514
II. „Abstrakter“ Prozeßbeendigungsvertrag .....	520
D. Der Rechtsmittelverzicht .....	527
I. Typen und Geschäftsrecht .....	527
1. Typen des Rechtsmittelverzichts .....	527
2. Rechtsgeschäft oder Prozeßvertrag? .....	534
3. Rechtsgeschäftslehre .....	535
II. Zulässigkeit .....	537
1. Berufungsverzicht .....	537
2. Verzicht auf die übrigen Rechtsmittel der ZPO .....	541
III. Wirkung des Rechtsmittelverzichts .....	546
IV. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	553
E. Zusammenfassung .....	554



8. Kapitel: Kompetenzverträge .....	556
A. Gerichtsstandsvereinbarungen .....	556
B. Dispositionen über die funktionelle Zuständigkeit .....	563
C. Dispositionen über die Geschäftsverteilung .....	570
D. Disposition über den Rechtsweg .....	573
E. Schiedsvereinbarung .....	578
I. Rechtscharakter .....	578
II. Die Rechtsgeschäftslehre der Schiedsvereinbarung .....	582
III. Zulässigkeit .....	583
1. Schiedsfähigkeit .....	583
2. Bestimmtheitsgrundsatz .....	593
3. Inhaltskontrolle von Schiedsklauseln .....	594
F. Exkurs: Privatautonome Erweiterung gerichtlicher Kompetenzen .....	598
G. Zusammenfassung .....	605
9. Kapitel: Beweisverträge .....	608
A. Materiell-rechtliche Feststellungs- und prozessuale Geständnisverträge .....	610
I. Die Entwicklung der Problematik .....	611
II. Materiell-rechtliche Feststellungsverträge .....	615
III. Prozessuale Gestaltungsmöglichkeiten .....	620
1. Zulässigkeit einverständlicher Dispositionen über die tatsäch- liche Urteilsgrundlage und präjudizielle Rechtsverhältnisse ....	621
a) Wahrheitspflicht und Geständnisrecht .....	621
b) Grenzen der Dispositionsfreiheit .....	628
aa) Offenkundigkeit und Rechte Dritter .....	628
bb) Prozessuale und materiell-rechtliche Dispositions- freiheit .....	632
cc) Zusammenfassende Würdigung .....	633
c) Dispositionen über präjudizielle Rechtsverhältnisse .....	635
2. Zulässigkeit von Verpflichtungsverträgen .....	640
IV. Die Abgrenzung zwischen prozessualem Geständnisvertrag, materiell-rechtlichem Feststellungsgeschäft und außer- gerichtlichem Geständnis .....	643
V. Vertragliche Fiktionen und Vermutungen .....	649
VI. Fazit .....	654

B. Schiedsgutachtenvereinbarungen .....	655
I. Inhalt und Wirkung von Schiedsgutachtenvereinbarungen .....	656
II. Die Ausgestaltung des Schiedsgutachtenrechts .....	667
1. Grenzen der Bindung an die Schiedsgutachtenvereinbarung ...	667
2. Gerichtliche Kontrolle des Schiedsgutachtens .....	667
a) Ergebniskontrolle .....	668
b) Verfahrenskontrolle .....	671
aa) Schiedsgutachtenklauseln in AGB und Individualvereinbarungen .....	671
bb) Gewährleistung schiedsgutachterlicher Unabhängigkeit	673
cc) Recht auf Gehör .....	677
III. Die Zulässigkeit von Schiedsgutachtenvereinbarungen .....	679
C. Beweismittelverträge .....	683
D. Vertragliche Dispositionen über die Beweiswürdigung .....	692
E. Beweislastverträge .....	697
F. Beweisverträge in Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	699
I. Die Fiktionen des § 10 Nr. 5 und 6 AGBG .....	700
II. Schadenspauschalierung gemäß § 11 Nr. 5 AGBG .....	701
III. Das Verbot von Beweislastverträgen gemäß § 11 Nr. 15 AGBG ...	703
G. Zusammenfassung .....	707
10. Kapitel: Dispositionen über Urteilstwirkungen .....	711
A. Vertragliche Dispositionen über die Urteilsrechtskraft .....	711
I. Der vertragliche Verzicht auf die Rechtskraft .....	711
II. Unterwerfung unter die Urteilsrechtskraft .....	720
B. Vollstreckungsvereinbarungen .....	729
I. Typen, Abgrenzung und Rechtsnatur von Vollstreckungs- vereinbarungen .....	731
1. Typen möglicher Vereinbarungen .....	731
2. Abgrenzung gegenüber materiell-rechtlichen Parallel- erscheinungen .....	732
3. Der Dispositionsgegenstand der Vollstreckungsvereinbarung	743
a) Vollstreckungsbeschränkende Vereinbarungen .....	743
b) Vollstreckungserweiternde Vereinbarungen .....	749
c) Fazit .....	749
II. Die Zulässigkeit der Vollstreckungsvereinbarungen .....	750
1. Vollstreckungsbeschränkende Verträge .....	750
2. Vollstreckungserweiternde Vereinbarungen .....	754
a) Disposition über die Pfändungsschutzvorschriften .....	756

b) Dispositionen über die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung .....	764
III. Der Wirkungsmodus der Vollstreckungsvereinbarungen .....	768
1. Vollstreckungsvereinbarungen vor Urteilserlaß .....	769
2. Die Geltendmachung vollstreckungsbeschränkender Vereinbarungen .....	772
3. Vollstreckungserweiternde Vereinbarungen .....	776
C. Die vollstreckbare Urkunde .....	778
D. Zusammenfassung .....	783
 Literaturverzeichnis .....	 786
Sachverzeichnis .....	821